Medieninformation

Sächsisches Staatsarchiv

Ihre Ansprechpartnerin
Direktorin Dr. Andrea Wettmann

Durchwahl
Telefon +49 351 89 219 701
Telefax +49 351 89 219 709

poststelle@
sta.smi.sachsen.de*

03.05.2016

Beleidigung! Protest!

Hauptstaatsarchiv zeigt Ergebnisse eines Praxisseminars der TU Dresden

Studierende und Dozenten des Instituts für Geschichte der TU Dresden stellen am Dienstag, dem 10. Mai 2016, um 18.30 Uhr, im Hauptstaatsarchiv Dresden ihre Arbeiten vor. Anhand von Originaldokumenten des Archivs untersuchten die Wissenschaftler_innen im vergangenen Semester verschiedene Erscheinungsformen von „Beleidigung und Protest“. Die Fallstudien wurden in Postern aufbereitet. Wie die Deutung historischer Ereignisse in diesem Format dargestellt werden kann, zeigen 13 Plakate, die in den kommenden drei Monaten im Foyer des Hauptstaatsarchivs Dresden in einer öffentlichen Kabinettausstellung zu sehen sein werden.

Posterpräsentation als Herausforderung

„Die graphische Darstellung historischer Forschungsergebnisse unterscheidet sich grundlegend von anderen Präsentationsformen. Um eine Fragestellung und These zu verbildlichen, bedarf es anderer Vorüberlegungen und Werkzeuge, als für die sprachliche Argumentation in einem Text benötigt werden“ – so Dr. Dagmar Ellerbrock, Professorin für neueste Geschichte. Wie die These von der Akte auf das Bild, wie historische Forschung vom Archiv auf das Poster kommt, erprobte Ellerbrock gemeinsam mit Dr. Alexander Kästner vom Institut für Geschichte und Studierenden in einem Praxisseminar.

Zur Eröffnung der Ausstellung berichten die beiden Dozenten über ihre Lehrveranstaltung und stellen die Poster vor, deren Themen von einem Aufstand Dresdner Handwerksgesellen 1794 über Majestätsbeleidigung und Ausschreitungen gegen die englische Kolonie in Dresden bis hin zu den legendären Protesten um den Dresdner Hauptbahnhof im Oktober 1989 reichen. Im Anschluss daran besteht Gelegenheit, mit den studentischen Autor_innen ins Gespräch zu kommen und sich die Hintergründe ihrer Plakate erläutern zu lassen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsarchiv
Archivstraße 14
01097 Dresden

https://
www.staatsarchiv.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 10. Mai 2016, 18.30 Uhr, Hauptstaatsarchiv Dresden, 01097 Dresden, Archivstraße 14 – Eingang Albertstraße)

Die Präsentation der Poster ist bis zum 28. Juli 2016 im Foyer des Hauptstaatsarchivs Dresden zu sehen (Archivstraße 14 – Eingang Albertstraße; Mo, Mi 8.30–18.00 Uhr, Di, Do 8.30–16.00 Uhr, Fr geschlossen).

Links:
Sächsisches Staatsarchiv